

Öffentliche Ausschreibung

Die **Stadt Iserlohn** beabsichtigt, folgende Arbeiten nach den Vergabegrundsätzen der VOB/A zu vergeben:

182/20 – Entflechtung der Abflusssituation an der Schleddestraße / Untergrüner Straße in Iserlohn

Folgende Arbeiten sind durchzuführen:

Umfang der Baumaßnahme

- Herstellung von 3 Regenwasserhaltungen einschl. 2 Schachtbauwerken
- Einbindung von 2 Regenwasserhaltungen in den Untergrüner Bach
- Herstellung von 2 Mischwasserhaltungen einschl. 2 Schachtbauwerken
- Umbau eines bestehenden Mauerwerksschachtes
- Oberflächenarbeiten

Hauptmassen:

- ca. 325,00 cbm Bodenaushub der Bk. 3-6 (alte DIN 18300 VOB/C Ausgabe 2012)
- ca. 13,00 m GfK Rohr DN 400
- ca. 14,00 m GfK Rohr DN 300
- ca. 66,00 m GfK Rohr DN 250
- 1 Betonfertigteilschacht DN 1000 mit einseitiger Stülpöffnung
- 1 Betonfertigteilschacht 2300x2600mm inkl. Innenliegendem Absturz und 2 Stülpöffnungen
- 1 Mauerwerksschacht DN 1000
- 1 Mauerwerksschacht DN 1200
- ca. 370,00 qm Deckensanierung Fahrbahn
- ca. 50,00 qm Oberflächenaustausch Asphalt zu Pflaster im Gehweg

Ausführungsbeginn:	sofort nach Auftragserteilung
Ausführungszeit:	50 Werktage
Nebenangebote:	sind nicht zugelassen
Mehrere Hauptangebote:	sind nicht zugelassen
Ende der Zuschlagsfrist:	17. Dezember 2020

Die Angebotsunterlagen werden elektronisch über den **Vergabemarktplatz Westfalen** bereitgestellt. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung Ihrerseits notwendig unter: <http://www.evergabe.nrw.de>.

Eine Anleitung zur Registrierung finden Sie hier:

<https://support.cosinex.de/unternehmen/display/company/Registrierung>.

Die Angebote sind elektronisch oder postalisch einzureichen bis zum

Donnerstag, 29. Oktober 2020 - 10:30 Uhr,

anschließend ist Öffnung der fristgerecht eingegangenen Angebote.

Für die Vergabe kommen nur Bieter in Frage, die nachweisen können, dass sie bereits vergleichbare Arbeiten ähnlichen Umfangs ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich daher vor, die in § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A genannten Angaben sowie Referenzen, auch noch nach dem Eröffnungstermin und bis zur Zuschlagserteilung innerhalb von 6 Kalendertagen anzufordern.

Folgende Nachweise sind **mit dem Angebot** vorzulegen:

- Angaben zur Eintragung in das Berufsregister
- Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie Haftpflichtversicherung
- Gütezeichen Kanalbau AK 2 - Offene Bauweise -

Folgende Nachweise sind **nach Aufforderung vor Auftragserteilung** vorzulegen:

- Angaben zu Umsätzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Angabe von Bauherr und Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistungen, Auftragssumme, Auftragszeitraum, stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen,
- Angaben zu Arbeitskräften und zur technischen Ausrüstung
- Preisermittlungsblätter 221 oder 222

Werkstätten für behinderte Menschen und Blindenwerkstätten, die als bevorzugte Bieter berücksichtigt werden wollen, müssen den Nachweis, dass sie die Voraussetzungen hierfür erfüllen, spätestens bei der Angebotsabgabe führen. Wird der Nachweis nicht rechtzeitig geführt, so wird das Angebot wie die Angebote nicht bevorzugter Bieter behandelt.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabeordnung kann sich der Bieter an den Landrat des Märkischen Kreises, Rechts- u. Ordnungsamt, Postfach 20 80, 58505 Lüdenscheid, wenden.

Iserlohn, 28.09.2020

- Der Bürgermeister -
Im Auftrage

Smarza